

Kath. Grundschule
Maria Frieden

Kleine Heide 38
48653 Coesfeld
☎ 02541 / 2750
Fax 02541 / 980449
verwaltung@maria-frieden-schule.de

Maria-Frieden-Schule, Kleine Heide 38, 48653 Coesfeld

Stadt Coesfeld
- FB 40 -

48653 Coesfeld

nachrichtlich an die
Vorsitzenden der im Rat
vertretenen Fraktionen

Coesfeld, 13.09.2005

**Betr.: Bildung eines Überschneidungsgebietes zwischen den Schulbezirken
der Lambertischule und der Maria-Frieden-Schule**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Schulkonferenz befasste sich erneut am 07.09.05 mit der o.g. Thematik. In der Sitzung wurde die aktualisierte Schülerzahlentwicklung (Stand 30.08.05) von Herrn Hessel vorgestellt und diskutiert.

Dazu stellt die Konferenz folgendes fest:

1. Die neuen Zahlen weichen nicht nennenswert von denen der letzten Statistik (Stand 25.02.2005) ab: Die prognostizierten Klassenbildungen sind sowohl bei der Lamberti- wie der Maria-Frieden-Schule unverändert.
2. Die Zahlen der Maria-Frieden-Schule enthalten erneut die evangelischen Schüler aus unserem Schulbezirk, die an der Lambertischule nicht. Diese stellen eine für uns unbekannte und jährlich schwankende Größe dar, die bei Nichtanmeldung an unserer Schule sich bei uns nur negativ, dagegen bei der Anmeldung an der Lambertischule für diese nur positiv auswirken.
3. Die Anmeldezahlen der Lambertischule „garantieren“ für die Schuljahre 2006/07 bis 2011/12 auch ohne die Schüler aus dem Überschneidungsgebiet eine gute Dreizügigkeit.
Die Maria-Frieden-Schule dagegen ist in den meisten Jahren auf die volle Zahl der Schüler aus dem Überschneidungsgebiet zu einem Erhalt der Dreizügigkeit angewiesen.

4. Die Maria-Frieden-Schule strebt eine möglichst langfristige Dreizügigkeit an, die als optimale Betriebsgröße gesehen wird. Eine Erhöhung der Schülerzahl ermöglicht 3 Klassen mit einer effektiven Klassengröße als Voraussetzung für eine intensivere pädagogische Arbeit und eine bessere Unterrichtsqualität. Zudem stellt die größere Schülerzahl eine fundierte Grundlage für das Gruppenangebot im Ganztagsbereich dar.
5. Auch in Anbetracht der neuen schulpolitischen Lage in NRW (angedachte Auflösung der Schulbezirksgrenzen im Primarbereich) sollte bis zu dem Zeitpunkt – sollte sie überhaupt und , wenn ja, wie zustande kommen – eine klare Regelung in Coesfeld getroffen werden, die Schule planbar macht.
6. Der als Folge des Schulentwicklungsplanes aus dem Jahr 2003 gefasste Beschluss des Rates zur Stützung der Lambertischule zunächst alle Schüler der Jakobischule, in den Folgejahren einen Großteil des Jakobibezirks definitiv der Lambertischule zuzuordnen und einen Teil als Überschneidungsgebiet auszuweisen , sollte nach unserer Meinung der veränderten Lage angepasst werden. Die neuesten Zahlen zeigen nun eher die Notwendigkeit der Stützung der Maria-Frieden-Schule.
7. Die Schulkonferenz der Maria-Frieden-Schule sucht ein Gespräch mit der Schulkonferenz der Lambertischule um eine für beide Schulen akzeptable Lösung anzustreben.
8. Im übrigen gelten alle weiteren in unseren beiden Stellungnahmen vom 21.07.2004 und 06.04.2005 geäußerten Argumente.

Beschluss:

Die Schulkonferenz der Maria-Frieden-Schule lehnt die Bildung des angedachten Überschneidungsgebietes ab und beantragt stattdessen, das Gebiet durch Änderung der Schulbezirksgrenzen der Maria-Frieden-Schule zuzuordnen.

Mit freundlichem Gruß
im Auftrag der Schulkonferenz


Koenig
(Schulleiter)